



<https://biz.li/2kez>

NÄCHSTES ENDSPIEL FÜR DEN HHB

Veröffentlicht am 23.01.2020 um 17:52 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Für die Handballer von Handball Hannover-Burgwedel

(HHB) steht am kommenden Sonnabend, 25. Januar 2020, das nächste Endspiel auf dem Spielplan der 3. Liga Nord-Ost. Der aktuelle Tabellenletzte muss bei der Bundesligareserve des SC Magdeburg antreten. Die SCM-Youngsters sind Tabellendreizehnter und haben fünf Punkte Vorsprung auf Burgwedel. Mit einem Sieg könnten die Burgwedeler zur HG Hamburg-Barmbek und zur HSG Ostsee aufschließen und den Abstand auf den SC Magdeburg II auf drei Punkte verringern. Der SCM II spielte zuletzt vor eigenem Publikum gegen die TSV Burgdorf II unentschieden, HHB gewann knapp gegen die HG Hamburg-Barmbek. Im Hinspiel in Großburgwedel gewannen die Burgwedeler gegen den SCM II deutlich mit 28:15. Nach dem Hinspielerfolg verlor der HHB allerdings zehn Spiele am Stück und stürzte bis ans Tabellenende ab. Momentan zeigte die Formkurve aber wieder nach oben, zwei der jüngsten drei Spiele wurden gewonnen und auch bei der Eintoreniederlage in Hildesheim spielten die Burgwedeler gut. An die guten Leistungen der vergangenen Wochen will man auch in der altherwürdigen Hermann-Gieseler-Halle in Magdeburg anknüpfen. Bislang präsentierten sich die Youngsters des SCM vor eigenem Publikum eher durchwachsen. Von den neun Heimspielen wurden nur drei gewonnen, in zwei Begegnungen spielte man unentschieden. Zuletzt überzeugten die Magdeburger aber beim 32:20-Heimsieg gegen die Mecklenburger Stiere Schwerin Ende Dezember. Auch beim 30:30 gegen die Jungrecken aus Burgdorf spielten die Youngsters sehr gut. Somit treffen am Sonnabend ab 19 Uhr zwei Mannschaften aufeinander, die zuletzt überzeugen konnten und unbedingt gewinnen wollen. Mit einem Sieg könnte sich der SCM 2 im Abstiegskampf etwas Luft verschaffen. Der HHB würde bei einem Auswärtserfolg den Abstiegskampf wieder spannend machen. Für beide Mannschaften steht viel auf dem Spiel. Eine interessante und richtungsweisende Partie ist vorprogrammiert.